

## Leitbild

### „Gemeinsam Leben Gestalten“ Ein Projekt der Brücke – Ökumenisches Forum HafenCity in der Shanghaiallee, HafenCity Hamburg

Die „Brücke – Ökumenisches Forum HafenCity“ ist eine Initiative von 18 Hamburger Kirchen. Sie haben begonnen, in der HafenCity gemeinsam einen Ort zu schaffen, der die Menschen, die hier wohnen, arbeiten oder die als Touristen kommen, an Gottes Gegenwart erinnert. In der neu entstehenden HafenCity geben wir den Wünschen, Ängsten und Hoffnungen Raum, die über das Sichtbare und Machbare hinausgehen. Am Zukunftsstandort HafenCity zeigt die Kirche mit der ‚Brücke – Ökumenisches Forum HafenCity‘ ihre Zukunftsfähigkeit mit ökumenischem Gesicht. (s. Informationsflyer der „Brücke“)

Die Kirchen haben den Laurentiuskonvent, eine ökumenische geistliche Gemeinschaft, beauftragt, dieses Projekt mit Leben zu erfüllen. Sie errichten ein kombiniertes Kirchen-, Wohn- und Bürogebäude in der Shanghaiallee. In vier der sieben Geschosse wird ein Wohnprojekt des Ökumenischen Forums entstehen.

Damit wird Raum für Menschen geschaffen, die sich auf ein gemeinsames Leben in je unterschiedlicher Nähe und Distanz zum geistlichen Leben in der Ökumenischen Kapelle, zum Laurentiuskonvent, dem Generationen übergreifenden gemeinschaftlichen Wohnen und den vielfältigen Handlungsfeldern (s.u.) einlassen wollen.

1. Die „Brücke“ lädt in ihr Projekt Menschen ein, die **Verschiedenheit und Vielfalt** als Bereicherung erfahren (wollen):
  - Verschiedenheit des Alters (Mehrgenerationenhaus),
  - Verschiedenheit der Lebenssituation: Familie, Paar, Single, Berufstätigkeit, Rentnerstatus, Sabbatjahr ...,
  - Verschiedenheit der nationalen, kulturellen, konfessionellen Zugehörigkeit, der Frömmigkeitsstile,
  - Menschen mit und ohne Einschränkungen,
  - Einheimische und Fremde
2. Die „Brücke“ lädt in ihr Projekt Menschen ein, die Güter und Gaben, Zeit, Ressourcen, Talente und Kompetenzen **miteinander teilen** (wollen):
  - in gemeinsam geteilter Freizeit: Kunst und Kultur, Sport, Feste und Feiern, Mahlzeiten...,
  - in gemeinsam genutzten Räumen: Bibliothek, Werkstatt, Kreativraum, Küchen, Dachgarten ...,
  - die materiellen Ressourcen durch car-sharing, Formen des finanziellen Ausgleichs ....

3. Die „Brücke“ lädt in ihr Projekt Menschen ein, die gemeinsam mit der „Brücke – Ökumenisches Forum“ und dem Laurentiuskonvent an **Mitverantwortung und Mitarbeit** interessiert sind.
4. Die „Brücke“ lädt in ihr Projekt Menschen ein, die im gemeinsamen Wohnen und Leben einen Beitrag und eine Ermutigung sehen, einen **umweltverträglichen Lebensstil** zu praktizieren.
5. Die „Brücke“ lädt in ihr Projekt Menschen ein, die daran interessiert sind, **Wohnen, Arbeiten und Leben** miteinander zu verbinden,
  - indem sich die Büronutzer/innen informell austauschen,
  - indem die Arbeitsfelder und Tätigkeiten im Haus interessierten Bewohner/innen angemessen zugänglich gemacht werden,
  - durch Begegnung und Gespräch.
6. Die „Brücke“ lädt in ihr Projekt Menschen ein, die eine **aufmerksame Nachbarschaft** miteinander pflegen (wollen),
  - indem sie einander in der jeweiligen persönlichen Situation respektvoll wahrnehmen und annehmen und – wo möglich – einander helfen,
  - indem sie ihr Bedürfnis nach Nähe und Distanz, Gemeinschaft und Individualität artikulieren und miteinander abstimmen,
  - indem sie darin auch offen für Veränderung sind,
  - indem sie die Entfaltung eines geistlichen Lebens im Haus wertschätzen.
7. Die „Brücke“ lädt in ihr Projekt Menschen ein, die bereit sind, die **gemeinsamen Wohn – und Lebenserfahrungen zu reflektieren** und ein Interesse daran haben, es in einem gemeinsamen Lernprozess weiter zu entwickeln.
8. Die „Brücke“ lädt in ihr Projekt Menschen ein, die sich interessiert und engagiert an der **Entwicklung zivilgesellschaftlicher Beteiligung** im Stadtteil und darüber hinaus einbringen (wollen).

Wir leben darauf hin, in dem neu entstehenden Stadtteil eine starke Gemeinschaft zu werden. Eine Gemeinschaft, die sich zuversichtlich und bewusst auf Veränderungen und Unwägbarkeiten einlässt - denn dafür steht die HafenCity.

Wir wollen zeitgemäße Formen der Frömmigkeit mitten im (Berufs- und Familien-) Leben erproben und tagtäglich leben.

Das gemeinsame Wohnen in der Shanghaiallee ist eine großartige Chance, das Leben in der HafenCity mit zu gestalten und die Verantwortung für die Eine Welt gemeinsam wahrzunehmen..